

## SAP Customer Success Story



Im stark preisgetriebenen Geschäft der Lebensmittelproduktion und des Lebensmittelhandels muss das Management jederzeit und schnell auf aktuelle Daten aus dem Ertragsreporting zugreifen und Fremddaten einbinden können. SAP Business Information Warehouse (SAP BW) ist die bewährte Data-Warehouse-Lösung in mySAP Business Intelligence. SAP BW stellt die Controlling-Landschaft des Allgäuer Käsespezialisten Hochland auf eine solide Online-Basis.



## DATA WAREHOUSING MIT mySAP™ BUSINESS INTELLIGENCE

IN 8 1/2 WOCHEN EIN „BUSINESS COCKPIT“

### WELTWEIT TÄTIGES UNTERNEHMEN MIT TRADITIONELLEN WURZELN

Almette, Valbrie und Patros Feta, das sind Hochland-Produkte, die aus den Kühlregalen des Einzelhandels nicht mehr wegzudenken sind. Die Hochland AG mit Sitz in Heimenkirch im Allgäu wurde 1927 gegründet und vertreibt ihre Produkte in 50 Ländern. Produziert wird nicht nur in Deutschland, sondern auch in Spanien, Frankreich, Polen und Rumänien. Die Markenstrategie des Familienunternehmens: Aus dem namenlosen Rohstoff „Milch“ unverwechselbare Markenprodukte schaffen. Das mittelständische Unternehmen mit 2.800 Beschäftigten und einem Umsatz von 729 Millionen € ist seit 1998 SAP R/3®-Anwender.

### INDIVIDUELLER ZUGRIFF AUF ERGEBNISRECHNUNG

Komplexe Strukturen im deutschen Handel und starker internationaler Wettbewerb – vor diesen Herausforderungen sieht sich das Unternehmen, das seine Aktivitäten in Europa weiter ausbaut und schnell auf Änderungen am Markt reagieren muss. Eine Vielzahl von Informationen über Absatz, Artikel, Werke, Regionen und Kunden einerseits sowie Umsatz, Kosten und Erlösqualität andererseits fließen in die Ergebnisrechnung ein.



**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**  
Neurottstraße 15  
D-69190 Walldorf  
T +49/62 27/7-4 23 25  
F +49/62 27/7-5 23 25  
[www.sap.de/bi](http://www.sap.de/bi)

## KOMPETENZ FÜR KÄSE

Um das Unternehmen effizient steuern zu können, müssen die Verantwortlichen in Marketing und Vertrieb sowie das Top-Management auf aussagekräftige Daten zugreifen können – detailliert und nach individuellen Anforderungen aufbereitet.

Im Vordergrund stehen dabei Fragen wie zum Beispiel:

- Mit welchen Produkten wird in welchen Märkten und mit welchen Kunden wieviel Gewinn erwirtschaftet?
- Wie verteilen sich die Kosten auf Produkte, Märkte und Kunden?
- Wie ist die Kapazitätsauslastung und wie lässt sich die Produktion besser planen?

Mit SAP-R/3-Reports konnten diese Anforderungen nicht oder nur sehr umständlich und zeitintensiv erfüllt werden. Zudem ließen sich keine Fremddaten einbinden. Vor diesem Hintergrund entschloss sich Hochland zum Aufbau des SAP Business Information Warehouse.

### IN 8 ½ WOCHEN ZUM ZIEL

„In time and in budget“ hat Hochland die erste Projektphase abgeschlossen. Nach dem Start des Projekts „HOchland Business CockpIT – HO.BIT“ im Dezember 1999 begann bereits nach 8 ½ Wochen am 1. Februar der produktive Einsatz. Seitdem läuft die Ergebnisrechnung in SAP BW, und der Vertrieb kann über den Business Explorer auf die Absatz- und Umsatzreports zugreifen.

Parallel zur Implementierung hat Hochland bereits mit den Schulungen der Anwender begonnen. Kurz nach dem Produktivstart konnten so bereits rund 50 Mitarbeiter aus den Bereichen Vertrieb, Marketing, Logistik und Controlling den Business Explorer im Tagesgeschäft einsetzen. Der Business Explorer verknüpft SAP BW mit MS Excel, so dass die Daten aus SAP BW direkt in Excel dargestellt und dort weiterverarbeitet werden können. Die Integration der gesamten Hochland-Statistik mit Hilfe von SAP BW hat viele manuelle Prozesse vereinfacht, die

Reaktionszeiten verkürzt und die Fehlerquote bei der Nachbearbeitung von Daten verringert.

### „Die Einführung eines Data Warehouse hat für uns strategische Bedeutung.“

Uwe Brück, Leiter Controlling und Projektleiter, Hochland

SAP BW habe sich von vergleichbaren Anwendungen dadurch positiv unterschieden, dass die Lösung durch die hervorragende Anbindung an das System SAP R/3 die entsprechenden betriebswirtschaftlichen Daten am besten auswerten könne.

Insgesamt ist Uwe Brück mit der Implementierung von SAP BW „sehr zufrieden“. Alle Fragen im Zusammenhang mit der Einführung von SAP BW hätten in kurzer Zeit mit Hilfe des Online Support Service der SAP geklärt werden können. Auch von den Mitarbeitern des Beratungspartners syskoplan hat Uwe Brück „sehr gute Unterstützung erhalten“. Der pragmatische Ansatz habe genau auf das Unternehmen gepasst. Zudem wurde die Projektorganisation bewusst schlank gehalten.

Im nächsten Schritt ist nun die Online-Verfügbarkeit der Ergebnisrechnung jeweils rollenspezifisch für Vertrieb, Marketing und Vorstand geplant.

### BERATUNG

syskoplan GmbH  
Thesings Allee 3 + 10  
33332 Gütersloh  
Tel: +49 (5241) 5009-0  
Fax: +49 (5241) 5009-1099  
E-Mail: [bw@syskoplan.de](mailto:bw@syskoplan.de)  
[www.syskoplan.de](http://www.syskoplan.de)